

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

**Angebotene Stellen.**

[35463] Gesucht für Mitte Juli oder September ein Gehilfe, der unter Leitung des Prinzipals gelernt oder in mittleren Sortimentsgeschäften konditioniert hat. Ernster, strebsamer Sinn, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum u. in jeder Hinsicht gute Empfehlungen sind Bedingung — auch kleinere Geschäftsreisen sind zeitweilig auszuführen, musikal. Kenntnisse erwünscht. Respektanten wollen Lebens- und Bildungsgang, sowie Zeugnisse u. Gehaltsansprüche gefälligst einleiten. **Ernst Stör** in Schweinfurt.

[35464] Per 1. August oder später suche einen jüngeren Gehilfen, welcher mit Vorliebe im Antiquariat thätig war oder dasselbe erlernt hat. — Gehalt u. freie Station im Hause. Gef. Offerten mit Bezeichnung der Gehaltsansprüche unter „Antiquar“ durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Quersstraße Nr. 8 erbeten.

[35465] Zum möglichst baldigen Antritt wird für ein Geschäft in einer grösseren österr. Stadt ein tüchtiger Sortimentsgehilfe gesucht, der gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist und der dementsprechende Empfehlungen beizubringen vermag. Da diese Stellung event. zu einer Lebensstellung sich gestalten kann, so werden jene Herren, die etwas Vermögen besitzen, besonders darauf aufmerksam gemacht. Bewerbungen unter S. P. # 24663 durch die Geschäftsst. d. B.-V. erbeten.

[35466] Zu sofortigem Antritt suchen wir einen tüchtigen Gehilfen (Katholik), der mit allen im Verlage und Sortiment vorkommenden Arbeiten durchaus vertraut ist. Gehalt nach Uebereinkunft.

**El. Attenkofer'sche Buchhandlung**  
in Straubing.

[35467] Bei uns wird in kurzer Zeit eine Gehilfenstelle frei. Gehilfen, katholischer Konfession, welche darauf reflektieren, wollen Abschrift ihrer Zeugnisse einreichen.

**Albert Jacobi & Co.** in Aachen.

[35468] Für meine Kunsthandlung suche ich für den Verkehr mit dem Publikum einen jungen Mann von schönem Aeusseren mit guten Manieren, der fleissig und intelligent ist und möglichst bereits in grösseren Kunsthandlungen zur Zufriedenheit seiner Prinzipale konditionierte.

Sofortiger Antritt wäre mir sehr erwünscht.

Junge Leute, welche bereits im Auslande servierten, auch junge Buchhändler, erhalten bei sonst gleichen Eigenschaften den Vorzug.

Offerten mit Angabe des Lebenslaufes, Abschriften der Zeugnisse, neueste Photographie, sowie Notiz über Gehaltsansprüche erbitte direkt per Post umgehend.

Breslau, Schlosssohle.

**Bruno Richter, Kunsthandlung.**

[35469] Für 1. September erledigt sich in einer kleineren Sortiments- u. Schreibwarenhandlung Südbayerns eine Gehilfenstelle. — Gehalt M 300 bei vollständig freier Station. Nur süddeutsche Bewerber! — Offerten unter Chiffre 24570 an die Geschäftsst. d. B.-V.

[35470] Suche für sofort Volontär mit guter Schulbildung und schöner Handschrift, der nach kurzer Zeit fest angestellt wird.

Berlin NW. 6.

**Fischer's med. Buchhdlg.,**  
H. Kornfeld.

[35471] Volontär. — In einem mit Sort. verb. Antiqu. in e. d. grösst. u. schönsten Städte Süddeutschlands ist eine Volontärstelle zu besetzen. Entschäd. 25 M pro Monat. Festes Engagement nicht ausgeschl. Angebote m. Photogr. unter K. 10 durch E. J. Steinacker, Leipzig.

[35472] Für eine Buchhandlung, verbunden mit Schreibmaterialien- u. Papierhandel wird zum 1. Oktober, event. auch schon früher, ein Lehrling unter günstigen Bedingungen gesucht. Kost u. Logis im Hause.

Offerten sub E. S. 24571 durch die Geschäftsst. d. B.-V. erbeten.

[35473] Zum Herbst sucht einen Lehrling mit guter Schulbildung. Kost u. Logis im Hause. Rinteln.

**G. Vojeindahl's**  
Buchdruckerei u. Buchhandlung.

**Gesuchte Stellen.**

[35474] Volontär! — Ein junger Mann, der bereits 4 Jahre im Buchhandel thätig ist, sucht zu seiner weiteren Ausbildung in einem größeren Sortimentsgeschäft Stellung als Volontär.

Gef. Offerten unter J. S. Nr. 24664 durch die Geschäftsst. d. B.-V.

[35475] Vertrauensstellung! — Ich suche für meinen 1. Gehilfen, der zur größten Zufriedenheit 9 Jahre Buchführung und Kasse selbständig unter sich hatte und mich in meiner Abwesenheit vertrat, eine entsprechende Stellung. Sein Weggang erfolgt nur wegen Eintritt eines Teilhabers, und kann ich genannten Herrn, der alle buchhändlerischen Arbeiten genau kennt, ganz besonders für einen Posten empfehlen, der grösseres persönliches Vertrauen erheischt: dasselbe genießt derselbe bis heute bei mir unbegrenzt u. zwar mit Recht.

Einem Hause, das Wert darauf legt, einen in jedem Falle zuverlässigen Gehilfen oder Geschäftsführer zu erhalten, glaube ich mit meiner Empfehlung einen Dienst zu erweisen.

Gef. Anfragen erbeten unter P. N. durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

[35476] Für meinen Sohn, welcher zu Ostern in die Prima des hiesigen Gymnasiums versetzt ist, suche ich zum 1. August d. J., event. später, eine Stelle als Lehrling in einer wohlrenommierten Buchhandlung einer grösseren oder Mittelstadt. Wohnung und Beköstigung im Hause des Prinzipals erwünscht. Offerten erbittet

Köslin, d. 1. Juli 1888.

**Dr. Lebram,**  
Sanitätsrat u. Kreisphysikus.

[35477] Wir suchen für einen Gehilfen, der seit mehreren Jahren bei uns thätig ist, Stellung in einem Musikalien-Sortiment.

Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit.

Leipzig. **Gebrüder Hug.**

[35478] Ich suche für einen jungen Mann, der bei mir seine Lehrzeit beendet, eine Stelle als Gehilfe im Musikalienhandel (Verlag oder Sortiment). Derselbe ist fertiger Spieler und kann ich ihn in jeder Hinsicht als einen fleissigen, tüchtigen jungen Mann empfehlen.

Kottbus. **G. Kühn**  
(H. Differt's Buchhdlg.).

[35479] Für einen tüchtigen, sehr gut empfohlenen jungen Mann mit guter Gymnasialbildung, der gegenwärtig einen ersten Sortimenterposten in einer Provinzialhauptstadt Oesterreichs bekleidet, suche ich für 1. September, event. früher, eine Gehilfenstelle, am liebsten in Norddeutschland. Gef. Offerten erbitte unter der Chiffre R. S. 4788.

Leipzig, im Juli 1888.

**J. Goldmar.**

[35480] E. junger Mann, d. seit zwei Jahren im Musik.-Sort. u. Verl. thätig ist, sucht, gestützt auf beste Empfehlg. seines jetzigen Prinzipals, arderweitig Stellg., wo ihm Gelegenh. geboten ist, sich auch in den anderen Zweigen des Buchhandels auszubilden. Derselbe spricht fert. engl. u. ist musik. geb. Gef. Zuschr. erb. unter E. P. 20 postlagernd Wiesbaden.

**Vermischte Anzeigen.**

**T. O. Weigel Nachfolger**

(Chr. Herm. Tauchnitz) in Leipzig.

[35481] Meinen verehrlichen Geschäftsfreunden vom Sortiment und Antiquariat stelle ich mein

**Neues Verlagsverzeichnis**

enthaltend die Erscheinungen

der Jahre

**1797—1887.**

Mit Sachregister.

gratis zur Verfügung.

Dasselbe führt die im Preise ermäßigten Werte zu diesen, abermals durchgesehenen und teilweise veränderten Preisen auf.

Leipzig, 25. Juni 1888.

**T. O. Weigel Nachfolger**

(Chr. Herm. Tauchnitz).

**Die Patent-Selbstbinder,**

welche ich zu Fabrikpreisen liefere, ermöglichen es, einzelne oder eine beliebige Anzahl von Skripturen, Zeitschriften-Nummern, Musikalien durch das bloße Umwenden des einen Buchdeckels in eine feste Lage und Verbindung zu bringen, in der sie beliebig lange verbleiben, durch Hinzufügen vermehrt, resp. vermindert und wie Blätter eines Buchs gelesen werden können.

Die Einrichtung ist ein höchst praktische für jeden Geschäftsmann, sonach auch für jeden Verleger und Sortimenter, eignet sich ganz vorzüglich zum Wiederverkauf und verdient schnelle Beachtung!

Preisverzeichnis steht zu Diensten.

[35482] Leipzig, Juli 1888. **P. Ehrlich.**

**Kaiser Wilhelm II.**

[35483] Als Extrabeigabe für einen **Kalender** in Quartformat sucht ein Verleger ein Chromobild Kaiser Wilhelms II. Offerten mit Preis und womöglich Probebild erbeten unter B. 23938 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[35484] Vom 4. bis 7. August d. J. findet hier der IX. Verbandstag d. Bundes deutscher Buchbinder-Verenigungen und vom 5. bis 8. August der X. Verbandstag des Fachverbandes „Deutscher Tapezierer-Bund“ statt, womit gleichzeitig eine Ausstellung von diesbezüglichen Lehrmitteln und neuen literarischen Erscheinungen durch mich verbunden werden soll. Ersuche die Herren Verleger mit je mehrere Exemplare ihres Verlages rechtzeitig bedingungsweise zukommen zu lassen, bin event. auch gern bereit je 1 Expr. gegen bar zu beziehen.

Breslau, Ende Juni 1888.

Hochachtend

**Breslauer Gewerbe-Buchhandlung**  
Rudolf Schröder.

**Für Buch- u. Kunsthandlungen.**

Berlin

[35485] In d. Neubau Kurstr. 51, gegenüber d. Jägerstr. u. Reichsbankede — bisher Gsellius'sche Buchhdlg. — sind zwei Läden mit je über 5 Mtr. breiten Schaufenstern u. Souterrain, letztere besonders für Antiquariate geeignet, für 5500 und 7500 M p. anno zu vermieten. Näheres bei **Rosenthal & Tobias** in Berlin, Spandauerstr. 73.

[35486] **Königl. Hofbuchbinderei**

**Gustav Fritzsche, Leipzig.**

Leistungsfähigste Anstalt. Billigste Preise.